

K550 eignet sich zur Nass-, Haft- und Kontaktverklebung von homogenen und heterogenen PVC-Belägen (Bahnen und Fliesen), Polyolefinbelägen (Bahnen), CV-Belägen und Kautschukbelägen bis 2,5 mm Dicke auf saugfähigen und dichten, nicht saugfähigen Untergründen. K550 eignet sich zudem als Kontaktkleber für den Einsatz auf Treppen und Wänden.

EIGENSCHAFTEN

- Klebverfahren variabel wählbar
- Für saugfähige und nicht saugfähige Untergründe
- Hohes Rückhaltevermögen
- Leichte Verstreichbarkeit
- Lösungsmittelfrei nach TRGS 610
- Für beheizte Flächen

ANWENDUNGSBEREICHE

Verklebung von

- homogenen und heterogenen PVC-Belägen (Bahnen und Fliesen)
- CV-Belägen
- Polyolefinbelägen (Bahnen)
- Kautschukbelägen bis 2,5 mm Dicke
- Treppenkanten
- Profil- und Hohlkehlsockelleisten

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS

Der Untergrund muss sich in folgendem Zustand befinden:

- sauber, trocken, rissfrei und tragfähig
- frei von Fett, Anstrichen, Trennmitteln und losen Teilen

Mürbe, weiche oder schwach anhaftende Untergrundbestandteile sind zu entfernen.

Außerdem zu beachten:

- Untergrundegalierung mit geeigneten Botament Ausgleichsmassen vornehmen

VERARBEITUNG

- K550 sorgfältig aufrühren
- Klebstoff mit einem zum Belagsformat passenden Zahnspachtel (Zahnung richtet sich nach Rückenstruktur) oder einer Lammfellrolle auftragen

Nassverklebung (auf saugfähigen Untergründen):

- bei der Verlegung auf vollflächige Rückseitenbenetzung achten
- Belag nach Ablüftezeit in noch nasses Klebstoffbett ohne Lufteinschlüsse einlegen und sorgfältig anreiben

Haftverklebung (nur für PVC- und CV-Beläge auf dichten, nicht saugfähigen Untergründen):

- K550 so lange ablüften lassen, bis eine einheitliche, gelblich-transparente Farbe erscheint (Fingerprobe darf keine Klebstoffanhaftungen zeigen)
- Belag ohne Lufteinschlüsse einlegen und sorgfältig anreiben

Kontaktverklebung (empfehlenswert für PO- und Kautschukbeläge auf dichten, nicht saugfähigen Untergründen):

- K550 mit Zahnspachtel A4 auf dem Belagsrücken und mit Zahnspachtel A 3 auf dem Untergrund auftragen
- nach vollständigem Ablüften von K550 den Belag einlegen und anwalzen

VERARBEITUNG

außerdem zu beachten (bei allen Verklebungsarten):

- fertig verlegte Flächen nochmals gründlich anreiben oder anwalzen
- Wartezeit bis zur Verschweißung der Belagsstöße: ≥ 24 Stunden
- frische Klebstoffrückstände mit warmen Wasser entfernen

Die Beläge müssen bei der Verklebung möglichst entspannt sein und plan aufliegen. Nahtstauchungen sind zu vermeiden.

WICHTIGE HINWEISE

Die Gebinde sind vor Temperaturen > 40 °C und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen.

Angebrochene Gebinde sollten wieder dicht verschlossen und zeitnah verarbeitet werden.

Falls sich durch mehrmaliges Öffnen eine Klebstoffhaut bildet, ist diese zu entfernen (nicht unterrühren).

Alle Belagswerkstoffe sind entsprechend der Herstellerangaben vorab zu akklimatisieren.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir eine baustellenspezifische Probeverarbeitung.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngröße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Dichte	kg/dm ³	~ 1,4	
Verbrauch	g/m ²	~ 280	Zahnung A 2
		~ 300	Zahnung A 3
Ablüßzeit	Minuten	~ 10 - 20	Nassverklebung
		~ 30 - 60	Haft- und Kontaktverklebung
Einlegezeit	Minuten	~ 40	Nassverklebung
	Stunden	~ 2	Haft- und Kontaktverklebung
Begehr nach	Stunden	~ 24	
Abbindezeit	Stunden	~ 72	
Verarbeitungsbedingungen	°C	~ 72	
Verarbeitungszeit	Minuten	~ 40	
	Stunden	~ 2	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Basis	Kunststoffdispersion
Farbton	cremeweiß
Lieferform	13 kg PE-Gebinde
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Reinigungsmittel	Wasser

GISCODE: D1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2200008781]